Loose), 1500 m grün für Reinkleider (1 Loose); Tuche für Abzeichen: 3870 m scharlachroth (2 Loose), 420 m amarantroth (1 Loose), 920 m jonquillengelb (1 Loose), 100 m weiß (1 Loose), 470 m himmelblau (1 Loose), 250 m schwarz (1 Loose); Flanelle: 15 875 m blau (5 Loose), 6600 m scharlachroth (2 Loose); Pferdedecken: 1620 m für Cavallerie (3 Loose), 400 m für Gendarmerie (1 Loose). Angebote müssen bis zur angegebenen Stunde in eingeschriebenen Briefen beim Kriegsministerium eingegangen sein. (Nach Moniteur des Intérêts Matériels.)

Zahlungs-Einstellungen ꝛc.

Name	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnung d. Konkurs	Anmeldefrist d. Gläubiger	Prüfungstermin d. Konkurs	Offener Arrest
Wm. Geßner, Kaufmann	Berlin	Berlin	23.8	8.10	24.9	8.11
Gust. Hoffmann, Kaufmann	Halle	Halle	23.8	20.9	10.9	1.10
C. Berling, in Firma Gebrüder & Kleinbeck	Bremerhaven	Bremerhaven	23.8	6.10	19.9	24.10
R. G. Kirchberg, Gutsbesitzer	Cölnau	Dresden	23.8	12.9	28.9	28.9
Carl Seiler, Kaufmann	Hannover	Hannover	23.8	20.10	18.9	20.10
Joh. H. Jordan, Fabrikantenfabrikant	Schwerin	Schwerin	23.8	20.9	17.9	8.10
Hermann Seidler, Kaufmann	Karlsruhe	Karlsruhe	23.8	20.9	11.9	20.9
G. Sorinski, Fabrikant, Inh. der Firma Gebr. Sorinski & Co.	Gelsenkirchen	Gelsenkirchen	23.8	22.10	17.9	12.11
E. Gubert, Kaufmann, Inh. der Firma Gebrüder Gubert & Co.	Eberswalde	Eberswalde	23.8	15.10	17.9	19.10
Fritz Sagner, Kaufmann	Gera	Gera	23.8	23.9	30.9	4.10
E. Bell, Kaufmann, Inh. der Firma Heinrich Schlaye	Köln	Köln	23.8	20.9	4.10	4.10
Firma Gebrüder Gerhardt, Inhaber Wilhelm Gerhardt, Inhaber der Firma	Kreuznach	Kreuznach	23.8	22.9	16.9	2.10
H. Graef & Comp.	Offenbach a. M.	Offenbach a. M.	23.8	20.9	19.9	2.10
Friedr. Kirchner geb. Bauergärtner, Inhaberin	Düsseldorf	Düsseldorf	23.8	17.9	1.10	8.10
A. Gyberer, Kaufmann	Zittau	Zittau	23.8	25.9	9.9	8.10
A. Zimmermann, Kaufmann	Liebenwerda	Liebenwerda	23.8	17.9	17.9	2.10
A. M. Schuster geb. Schneider (Rechtsnachfolgerin)	Ruderslaing	Gladbach	23.8	21.9	9.10	20.9

* **Leipzig**, 27. August. Ueber das Vermögen des Handelsmanns Oscar Waschitz (Handel mit Damen-Kleiderstoffen und Tricotagen) in Leipzig ist das Concursverfahren eröffnet worden.

Leipziger Börse am 27. August.

Die Haltung der heutigen Börse begann im Einklang mit der gestrigen der auswärtigen Plätze ziemlich fest, doch zeigte es sich von vornherein, daß die Erwartung einer verstärkten Betheiligung des Capitalienpublikums verfehlt gewesen ist. Sogar die Speculation bekundete nicht die seit einiger Zeit gewohnte Unternehmungslust, indem sie den Harpener Ausweis für den Monat Juli zum Anlaß nahm, den in den letzten Tagen gezeigten Optimismus hinsichtlich der Kohlenactien zurückzudämmen. Damit soll nicht gesagt sein, daß etwa die gute Meinung über den Montanmarkt im Allgemeinen besonders Noth gelitten hätte, wohl aber ließ sich aus dem heutigen Verkehr nicht verkennen, daß an Stelle der bisherigen regen Nachfrage auf dem Industriemarkt eher wieder eine gewisse Zurückhaltung getreten ist. Der Reichsbankausweis, der gestern wieder einmal erst nach Schluß des officiellen Verkehrs hier bekannt geworden ist, hat zwar einen ausgezeichneten Eindruck gemacht und insbesondere eine volle Bestätigung dafür ergeben, daß die Lage des Geldmarktes von der in früheren Jahren um diese Zeit bereits gezeigten herbstlichen Verfeifung bislang ganz unberührt geblieben ist; trotzdem hat der Anlagemarkt nicht die wünschenswerthe Anregung aus dieser Thatsache empfangen, vielmehr verkehrten deutsche und ausländische Fonds in durchweg reservirter Tendenz. Der Bankenmarkt blieb aberdies, so weit die geringe Betheiligung der Speculation überhaupt in Betracht kam, abwartend. Darum ist die Tendenz im Ganzen als ruhig zu charakterisiren bei etwas verminderten Umsätzen und neuerdings zum Schwanken geneigten Coursen.

Im Einzelnen ergab der Verkehr folgende Veränderungen:

Wechsel zogen in kurzem Amsterdam 10 Pfg. an, während italienische Plätze 5 Pfg. nachgaben.

Sorten unverändert.

Deutsche Fonds ruhig: 3proc. Reichsanleihe (— 0,20), 3½proc. (— 0,05), 3proc. Consols (— 0,10), Sachsen von 1855 (— 0,05), 3½proc. Landescultur-Rentenscheine (— 0,05).

Ausländische Fonds ruhig: Ungarische Kronenrente (+ 0,10), Italiener (+ 0,10), 4proc. Rumänier (+ 0,45), 5proc. (+ 0,05).

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen wenig verändert: Böhmische Nordbahn (— 0,40), 5proc. Ost-Bodenbacher (+ 0,10), 4proc. Südbahn (— 0,50), 5proc. (— 0,20).

Eisenbahn-Actien heben sich in Lombarden 0,10.

Bank-Actien befestigen sich in Leipziger Credit 0,25, in Nationalbank 0,50, Dresdner Bankverein verloren 2 Proc.

Industrie-Actien nachgebend in: Mansfelder Kuxen (— 7 ℳ), Riebeck Brauerei und Halle Zucker (— 1), Chromo-Papierfabrik (— 3), Bochumer und Gelsenkirchen (— 1), Schuber (— 2 ℳ). Dagegen profitirten Erzgebirgische (+ 10 ℳ), Lugauer Stammactien (+ 20 ℳ), Forst (+ 1 ℳ), Mansfelder Kleinbahn, Große Leipziger und Leipziger Elektrische (+ 0,50), Hartmann und Bank für Grundbesitz (+ 0,25), Seidel und Hittel & Krüger (+ 0,50).

Industrie-Obligationen heben sich in Leipziger Elektrischer Straßenbahn 0,25.

Börsen- und Handelsberichte.

Gold- und Silbersorten.

Hamburg, 27. August. Silber 71,90 B., 71,40 G.
London, 27. August. Silber 24⅝.
* **London**, 27. August, 7 Uhr 10 Min. (Privat-Telegramm.) Behauptet. Exp. 1,05. Cape Copper 8,5/8. Cons. Gold 96,5/8. Debeers 22,3/8. Dash. Rodding 0,87. New Jagersf. 25,0/8. Stetson 1,87. Transv. Min. & Gold-Est. 3,3/8. Chart. 3,11. Rastraend 5,93. Randmines 11,27. Stetig.

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 27. August. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co. 9 Uhr 40 Min. La-Plata-Zug Type B. October 4,50 Verkäufer, Mai 4,57½ do. Ruhig.
* **Antwerpen**, 27. August. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co. 12 Uhr 35 Min. La-Plata-Zug Type B. September 4,75 Käufer, Juni 4,95 do. Behauptet. Umsatz 75 000 kg.
* **Antwerpen**, 27. August. (Privat-Telegramm der Leipziger Tageblatt.) Wolle. Terminnotirungen. Contract B. La-Plata-Kammzug. September 4,75, October 4,77½, November 4,80, December 4,82½, Januar 4,82½, Februar 4,85. Umsatz von greifbarer Waare 317 B. Schweiswolle.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 27. August. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner unverändert, Ostindische träge, 1/8 höher, Tinnevelly, Madras 1/16 höher. Letztere unverändert. Ruhig, stetig. August 4,52/64 Käufer, August-September 4,41/64—4,48/64 Verkäufer, October-November 4,34/64 Werth, December-Januar 4,29/64—4,29/64 Käufer, Februar-März 4,29/64 bis 4,29/64 Verkäufer.
* **Liverpool**, 27. August, Nachm. 4 Uhr 20 Min. Baumwolle. (Schluss.) Umsatz: 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Tendenz stetig. Amerikaner, good ordin. Lieferungen stetig. August 4,52/64—4,53/64 Werth, August-September 4,47/64—4,48/64 Käufer, September-October 4,37/64—4,38/64 do., October-November 4,35/64 do., November-December 4,30/64 4,31/64 Verkäufer, December-Januar 4,29/64 Werth, Januar-Februar 4,29/64—4,30/64 Käufer, Februar-März 4,29/64—4,30/64 Verkäufer, März-April 4,29/64—4,30/64 do., April-Mai 4,29/64—4,29/64 do. Preise gegenüber den gestrigen Schlussnotirungen 2/64—3/64 höher.
Bremen, 27. August. Baumwolle stetig. Upplands middling loco 46⅝ ₰.
* **New York**, 26. August. Baumwolle. Erster Bericht. Amerikanische auf Lieferung eröffnete stetig, August 8,26 (8,08), October 8,27 (8,19), Januar 8,28 (8,15), März 8,30 (8,16). — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung August 8,27, October 8,22, Januar 8,15, März 8,16. Die heutigen Ankünfte in allen Häfen werden auf 11 000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische auf Lieferung stetig. August 8,29, October 8,24, Januar 8,18, März 8,21.

Flachs, Hanf, Jute.

* **London**, 26. August, 6 Uhr 6 Min. Jute fest.

C. T. I. **Bradford**, 26. August. Vom englischen Textilmarkt wird berichtet, dass die Verkäufe sowohl in englischen Wollen, als auch in überseeischen Wollen während der letzten Woche nicht von Bedeutung gewesen waren. Auf allen Gebieten des Wollhandels macht sich größere Zurückhaltung der Käufer und zwar nicht nur der eigentlichen Verbraucher, sondern auch der Wollhändler bemerkbar. Begründet erscheint diese Zurückhaltung nach den Berichten, welche aus den verschiedenen Fabrikstädten vorliegen, allerdings. So meldet Dewsbury, dass die dortigen Fabrikanten von Flanellen und Decken bereits vielfach gezwungen seien, ihren Betrieb einzuschränken; auch in Bradford haben sich viele Webwarenfabrikanten veranlasst gesehen, entweder Arbeiter zu entlassen oder aber die Arbeitszeit zu verkürzen. Die Anfuhr in wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen ist unbedeutend, auch das Geschäft in besseren Herrenstoffqualitäten entspricht nicht dem Wunsch der Betheiligten. Etwas günstigere Berichte liegen in dieser Woche aus Leicester vor, die dortigen Wirkwaaren- und Strumpfwaaren-Fabrikanten sollen für einzelne Artikel größere Ordres erhalten haben. Die Preise für diese Artikel zeigen eine kleine Aufbesserung, welche mit Bezug auf die hohen Preise der Rohmaterialien gerechtfertigt erscheint. Manchester meldet auch in seinem diesswöchigen Bericht von ungünstiger Stimmung in der Baumwollindustrie. Die Lage der Jute- und Seidenindustrie bleibt nach wie vor verhältnissmässig günstig.

* **Bremen**, 27. August. Schmalz sehr fest. Tube und Firkins 54 ℳ, Doppel-Eimer 54½ ℳ. — Speck fest. Short loco — ℳ.

* **Hamburg**, 26. August, 5 Uhr 10 Min. Nachmittags. Kaffee. Terminnotirungen nur für good average Santos. Hiesige Privat-Abend-Notirungen. August 31½ G., September 32½ B., 32 G., December 33 B., 32½ G., März 33½ B., 31½ G., Mai 34½ B., 34 G., 34 bz., Juli 34½ B., 34½ G. Tendenz: Behauptet. — 6 Uhr. August 32, September 32, October 32¼, November 32½, December 32¾, Januar 33, Februar 33¼, März 33½, April 33¾, Mai 33¾, Juni 34, Juli 34¼. Tendenz: Behauptet.
* **Hamburg**, 27. August, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. August —,—, September 31,50, October 31,75, November 32,00, December 32,25, Januar 32,50, Februar 32,75, März 33,00, April 33,25, Mai 33,50, Juni 33,75, Juli 34,00. Behauptet.
* **Hamburg**, 27. August, 6 Uhr Abends. (Privat-Telegramm.) Kaffee. Good average santos September 32½, December 32, März 33, Mai 33½. Tendenz: Behauptet.
* **Bremen**, 27. August. Kaffee ruhiger.
* **Havre**, 27. August, 5 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. in Hamburg. September 18,25, December 18,75, März 20,50. Behauptet.
* **London**, 26. August, 6 Uhr 6 Min. Kaffee behauptet, Santos good average August 32½ s, September 32 s, December 32¾ s, März 33½ s. — Thee, indischer fest. — Reis behauptet.
* **Magdeburg**, 27. August. Rohzucker. Rüben-Terminpreise stetig. Monatsvergütung. I. Product Basis 88proc. s. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirung. b. Frei an Bord Hamburg. September 6,50 ℳ B., 6,12½ ℳ G., October 6,50 ℳ B., 6,45 ℳ G., October-December 6,55 ℳ B., 6,50 ℳ G., November-December 6,57½ ℳ B., 6,52½ ℳ G., Januar-März 6,72½ ℳ B., 6,72½ ℳ G., April-Mai 6,95 ℳ B., 6,90 ℳ G., Mai 6,97½ ℳ B., 6,95 ℳ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 27. August, Vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg. August 6,10 ℳ, September 6,12½ ℳ, October-December 6,50 ℳ, Januar-März 6,72½ ℳ, April-Mai 6,90 ℳ.
* **Hamburg**, 27. August, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg August 6,15, September 6,15, October 6,27½, December 6,37½, März 6,62½, Mai 6,65. Stetig.
* **Paris**, 27. August. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 40½—40¾.
* **Wiener Börse** behauptet. Nr. 3 per 100 kg August 21, September 22½, October-Januar 22¾, Januar-April 23¾.
* **London**, 27. August, 12 Uhr. Zucker. Rüben-Rohzucker Sprocent stetig. August 15½ d Werth, September 6 s 1¼ d Werth, October-December 6 s 1¾ d Werth, Januar-März 6 s 3¾ d gebunden, Mai 6 s 3¼ d Werth. Rohproducte (Syrup, stetig, 4 s 2¼ d Käufer, foreign Grannulated stetig, loco 7 s 6¾ d Verkäufer, März-Mai 8 s ¾ d Verkäufer, Mai-August 8 s 4½ d Verkäufer. Syrup, Javazucker stetig, 4 s 6 d nominell. Rübenzucker ruhig, 17 s Verkäufer.
* **London**, 27. August. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblatt".) Syrup, Javazucker 3000 7½ s cost., Rübenzuckerzucker loco 6 s 1¾ d. Stetig.
* **Louisville**, 8. August. Tabak. Umsatz der Woche 2831 Fass gegen 2687 resp. 2814 Fass gleichzeitig in den beiden Vorjahren, seit 1. Januar 116 116 Fass gegen 117 881 resp. 97 201 Fass. Zuführen der Woche 2239 Fass gegen 1909 resp. 2701 Fass gleichzeitig im Vorjahre, seit 1. Januar 91 728 Fass gegen 98 631 resp. 77 247 Fass. Die Zuführen gewähren als die Umsätze zeigen eine bedeutende Abnahme, sind jedoch immer noch grösser als gleichzeitig im Vorjahre. Man sieht einer weiteren Abnahme der Zuführen entgegen, da Vorräthe in Inlande nur noch sehr gering sind. Die Grösse des Angebotes wird gänzlich vom Markte abhängen, da von unverkauftem Tabak, besonders Burley, noch ansehnliche Parthien hier vorräthig sind. Die diese Woche angebotene Menge Burley war 800 Fass kleiner als vorige Woche und in guter Beschaffenheit, aber die Qualität war so schlecht, wie seit geraumer Zeit nicht. Für die ganz geringen Sorten und gemischten Trashes sind die Preise um voll ⅛ c gesunken. Fetzige Sorten blieben gut begehrt und waren sehr fest zu den höchsten Preisen. Für dunklen Tabak herrschte in allen Qualitäten eine günstige Stimmung. Lugs und Trashes waren sehr begehrt, aber der Vorrath ist fast geräumt. Preise für Leaf in allen Graden waren in vielen Fällen ½ c höher, die Nothirung wurde jedoch nicht erhöht. In vielen Gegenden des Staates ist diese Woche guter Regen gefallen, der der Ernte zu statten kam. Andere Districte haben noch trocken, und die Ernte ist dort bereits viel Schaden erlitten, besonders der dunkle Tabak.
* **Richmond**, 27. August. Tabak. Der Markt ist unverändert. Umsätze sind noch klein. Das Wetter bleibt günstig für die neue Ernte, die Pflanzen wachsen schnell.
* **Nürnberg**, 26. August. Hopfen. Heute betrug der Tagesumsatz 50 Ballen.
* **London**, 25. August. Quecksilber 8 £ 15 s.
* **Amsterdam**, 27. August. Banca-Zinn 74½.
* **London**, 27. August. Metallmarkt. Kupfer Börse. Kupfer ruhig, p. m. b. greifb. 61⅝ £, drei Monate 62⅝ £. Zinn fest, Straits greifb. 126½ £, 3 Monate 127 £. Zink ruhig, gew. Marken 19½ £, bes. 19¾ £. Blei ruhig, span. 11⅝ £, engl. 11⅝ £.
* **London**, 27. August. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer ruhig, p. m. b. greifb. 61⅝ £, drei Monate 61¾ £. Zinn fest, Straits greifb. 126½ £, drei Monate 127½ £. Blei fest, gewöhnliche Marken 19½ £, bes. 19¾ £. Blei ruhig, span. 11⅝ £, engl. 11⅝ £.
* **Glasgow**, 27. August. Roheisen. (Anfang.) M. n. Warrants stetig, 47 s 6½ d per Cassa, 47 s 6½ d per August. — (Schluss.) 47 s 6½ d.
* **Hamburg**, 26. August. Fische. (Bericht der zur Festbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engros-Preise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt, grosse und mittel 90—100 ₰, kleine 60—80 ₰, Seezungen, grosse 200—250 ₰, kleine 120—150 ₰, Zinkelte 180—190 ₰, Kleinse, grosse 30—35 ₰, kleine 25—40 ₰, Kothzungen 20—60 ₰, Schellen, grosse 60 bis 65 ₰, mittel 35—60 ₰, kleine 15—30 ₰, jetzende Schellen, Karpfen, jetzende Schellen, Schellfische, grosse 25—30 ₰, mittel 21—25 ₰, kleine 8—15 ₰, Kabliau, grosse 15—18 ₰, kleine 8—12 ₰, Seehechte 11—12 ₰, Lengfisch 6—7 ₰, Blaufaden 8—9 ₰, Petersmännchen 20—14 ₰, Rothzunge 7—9 ₰, Dorsch fehlen, Rochen 7—9 ₰, Aalsche fehlen, Lachs, rothlachsartiger 155 bis 200 ₰, Silberlachs fehlen, Lachsforellen 120—125 ₰, Zander 30—60 ₰, Flussaale 80—85 ₰, Barse fehlen, Grachsen 10—15 ₰, Schnepel fehlen, Hummer, lebende 150—200 ₰, Nordsee-Austern per 100 Stück 150 ₰, Heringe, frische, per Cwt 12—16 ₰. — Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: Dampfer „Vorwärts" mit etwa 4500 Pfd. Seefischen; 2 Ewer mit diversen Fischen und Buttjollen. Zufuhren von auswärts. 7d Cwt frische Heringe. — Tendenz: Lebhaft.
* — Heringsfischerei in Norwegen. Aus Bergen schreibt man der „Ostsee-Ztg." unter dem 21. August: Ueber die Fischerei-Saison liegen folgende neue Meldungen vor: Der Beginn der Fischerei ist besser als in den letztverflossenen Jahren, der Fang geht bis jetzt recht gut vorwärts, und während sonst der Hering in der ersten Hälfte der Saison durchgängig aus den kleinsten Sorten bestanden hat, kommt diesmal bereits im Anfang viel grosser Hering vor. Nachdem seit 14 Tagen auch in Tromsö-Amt gefangen wird, erstreckt sich die Fischereigesellschaft jetzt von hier bis nach Romsdal hinunter und in den Trondhjemsfjord hinein. In Finmarken-Amt ist bisher nicht gefischt worden. In Tromsö-Amt beträgt der Fang jetzt 2290 T., meist Fischtrichterung. Preis 2—12 Kr. In Nordland-Amt werden weiter gefangen: Lofoten 1000 T. Schreichnetzing, Hammerö 500 T., Bopen 500 T. Preis 29 Kronen für Trichterung. Selten 500 T., qualität durchgehend entzahlt. In Ganzen in Nordlandsamt 2000 Kronen. Im Trondhjems-Amt (Südöst) betrug der Fang in der letzten Woche Verlandet 2200 T. Christiania und Hittenfiering. Preis 20—25 Kronen. 400 Trichterstücke zur Stelle. Sjunnjord 600 T. geschätzt Quantität, 20 bis 28 Kronen; Tilande 200 T., Preis 15 T., kleine Mengen, im Ganzen bis jetzt 2750 T. In Nordre-Trondhjems-Amt wurden in der vorflossenen Woche bei Leirviken weitere 2000 Mass Brut- und Vierstrich mit Vollsetzing gemischt gefangen. Preis 25 Kronen. Seit Beginn der Fischerei sind im Amt etwa 6200 T. (neuest den letzten Fang) zubereitet worden. Der Fang in Romsdals-Amt beträgt jetzt etwa 6 Mass, wovon 180 T. gesalzen wurden. Der Gesammtfang beschränkt sich zur Zeit auf 20 000 T. Fetthering und 800 T. Kleinheering. Die Trichterstücke Fischerei in der Nordsee und bei Shetland hat jetzt im Ganzen 4000 T. Hering ergeben.

Viehmärkte.

* **Berlin**, 27. August. Städtischer Schlachtviehmarkt (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 831 Rinder, 197 Kälber, 2665 Schafe, 8988 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfennigen). Für Rinder, Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 3 Jahre alt, fehlen; b. junge, fleischige nicht ausgemästete und ältere ausgemästete fehlen; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere fehlen; d. gering genährte jeden Alters 52—57. Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere fehlen; c. gering genährte 50—55. Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe, höchsten Schlachtwerthes, höchstens 7 Jahre alt, fehlen; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere fehlen; d. mässig genährte Färsen und Kühe 50—56; e. gering genährte Färsen und Kühe 46—51. — Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 72—74; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 68—70; c. geringe Saugkälber 56—61; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 45—52. — Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 70—73; b. ältere Masthammel 62—67; c. mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 50—60; d. Holsteiner Niederungsschafe pro 100 Pfd. Lebendgewicht 35—38. — Schweine: Man zahlte für 100 Pfd. lebend (oder 50 kg) mit 20 Proc. Tarabang: a. vollfleisch. feinster Rassen u. deren Kreuz. im Alter bis zu 1¼ Jahren, 230—240 Pfd. schwer, 65; b. schwere, 280 Pfd. und darüber fehlen; c. fleischige Schweine 62—64; d. gering entwickelte 58—61; e. Sauen 60—62. — Verlauf und Tendenz: Vom Rindervieh blieben etwa 155 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig, mittlere und geringe Waare war gesucht. Bei den Schafen fanden etwa 700 Stück Absatz. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird voraussichtlich geräumt.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin**, 27. August. Productenbörse. 2 Uhr 30 Min. Weizen September 158,00, October 155,50, December 156,25. Roggen September 142,75, October 138,00, December 138,50. Hafer September 140,75, December 136,75. Mais September 120,75, December 115,00. Rüböl October 61,70, December 60,90.
* **Paris**, 27. August. (Anfang.) Spiritus fest, August 32⅝, September 32, September-December 32⅝, Januar-April 33⅝.
* **Köln**, 27. August. Rüböl loco 57,00, October 56,50. — Trübe.
* **Breslau**, 27. August. Productenbericht. Spiritus ruhig. Tendenz ruhig. Preise unverändert. — Wetter: Heiss.
* **Wien**, 27. August. Weizen Herbst 6,89 G., 6,99 B., Frühjahr 7,20 G., 7,22 B. — Roggen Herbst 6,18 G., 6,19 B., Frühjahr 6,62 G., 6,64 B. — Mais August-September 5,54 G., 5,56 B. — Hafer Herbst 5,73 G., 5,74 B.
* **Pest**, 27. August. Getreidemarkt. Weizen loco ruhig, October 6,82 G., 6,85 B., April 6,96 G., 6,97 B. — Roggen October 5,86 G., 5,88 B., April 6,10 G., 6,11 B. — Hafer October 5,42 G., 5,44 B., April 5,71 G., 5,74 B. — Mais August —,— G., —,— B., Mai 5,54 G., 5,56 B. — Kohlraps August 10,10 G., 10,20 B. — Wetter: Schön.
* **Amsterdam**, 27. August. Roggen schwächer, October 120. — Leinöl loco 30¾, September 29, September-December 29¾, Januar-Mai 29¾. — Rüböl loco 29¾, Juli-August 27¾, September-December 27, Mai 27¾.
* **Paris**, 27. August. (Anfang.) Hafer matt, August 17,40, September 16,65, September-December 16,40, November-Februar 16,25. — Roggen ruhig, August 15,00, September 15,00, September-December 15,15, November-Februar 15,25. — Weizen behauptet, August 22,00, September 20,70, September-December 20,30, November-Februar 20,30. — Mehl fest, August 60,60, September 58,40, September-December 57,65, November-Februar 56,70. — Rüböl ruhig, August 57, September 57½, September-December 56, Januar-April 58⅝. — Wetter: Bewölkt.
* **London**, 27. August. (Mark Lane.) Getreidemarkt. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 29 140, Gerste 16, Hafer 28 860 Quarters. Sämmtliche Getreidearten ruhig, Preise unverändert, Mehl, Mais und Gerste fest. — Von schwimmendem Getreide Weizen ruhig, unverändert, Gerste fest, spärlich angeboten. Hafer ruhig, unverändert, Mais, europäischer fest, unverändert. Laplata-Mais zu gelegentlich willigeren Preisen angeboten. Russischer stetig. Leinsaat zu Preisen, die um 6 d höher gehalten waren. — An der Küste wurden drei Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.
* **London**, 27. August. (Mark Lane.) Getreidemarkt. (Schluss.) Getreide ruhig, Preise unverändert. Weizen mitunter matter. Gerste fest.
* **Liverpool**, 27. August. Getreidemarkt. Weizen ruhig, September 5 s 11½ d, December 5 s 10¾ d. — Mais ruhig, September nom., October 4 s 3 d.
* **New York**, 27. August. (Anfang.) Weizen December 7,5/8, willig, Mais December 4/8, willig.
* **Chicago**, 27. August. (Anfang.) Weizen December 67⅞. — Mais December 42⅞. — Schmalz October 8,82½.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 27. August.

Stadt. Staatspapiere etc.	%		Stadt. Eisenbahn-Prior.	%	
S.Rente 500 M.	4	90,50	Lit. Ziti. 100 T.	3½	100,20
do. 3.3.1000 -	3	90,50	do. 25 -	4	102,10
Staats-Anl. v.			Landrent.-Pr.	3½	99,60
1852 100 Th.	4	96,30	Landcult.-R.	4	104,25
1864 (-) 100 -	3½	100,10	Erbl. Pfdbr.		—
1869 (100) -	3½	100,10	do. do.	3½	100,10
Lpz.-Dr. Ob. Tr.	4	—	Ausslg.-Tpl. F.	3½	97,—

Bank- und Credit-Actien.					
Allg. D. Cred.-A.	174,50	Dresdner Bank	144,—	Sächsisch. Bank	128,—
Dresdn. Cred.-A.	6,00	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencred.	148,50

Dresdner Bankverein 104,50

Industrie-Actien.					
D. Strassenb.-G.	—	Zwick. Masch.-F.	—	V. Frankl. Bran.	—
D.-ndStrass.-ent.	171,50	Elektr. (Kunze.)	2,30	Dp. Mast. König	—
Ver. Elbe u. Saale	—	Elekt. A. u. Bahn.	—	Pirnaer Malchn	152,—
Leitz. u. Schl.-G.	73,—	Lgn. Elektricität	—	Forsel.-F. Kahla	—
S.-S. Dampfsch.	134,—	Nähm.-F. N. & J.	232,—	Forsel.-F. Triptis	—
Sächs. Strassenb.	78,50	D. Linoleum-F.	—	D. Thonr. u. Cl.-F.	—
Chemn. Tapiscerie	—	Wanderer-F. W.	161,25	Meissn. Ofen u. Ch.	102,—
Dresdn. Tapiscerie	—	Balcke Masch.	—	S. Ot. u. Chem.-F.	—
Hasper M.-Fabr.	—	Bizn. Br. u. Mala.	66,50	Ver. Radeb. Gish.	—
Niederschl. Bleich	—	Brschw. Nat.-Br.	—	Hanich. Steink.	—
Pernig. F.-Papierf.	136,—	Bw. Br. Stroitbg.	—	Allg. Ind.-A. ch.	—
Sebnitz. Papierf.	23,—	Brunner Br.	90,—	Chn. Furb. Kirn.	—
Theodorshalle Papf.	—	Feldschlößchen	—	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Bunz. Papf.	115,50	L. Schmb. Kapbr.	—	Gera J. Tr. A. A.	—
do. Strohstoff-F.	62,—	Chmb. „Kissi"	—	do. do. B.	—
Weissach. Papf.	—	do. „Petz"	—	S. K.-S. (Solbr.)	—
Ch. Werke (Zim.)	100,—	Felsenkeller-Br.	—	Weinsch. Act.-Sp.	—
do. Wkz. Valkan	—	Dresbrüner-Br.	—	Wstd. J.-Sp. u. W.	—
Dux. Sp.-M. Wiede	—	Gersor Bierbr.	—	Mühl. AG. Eilenb.	—
D. Werkz. (V.-A.)	—	Gr.-Sa. Vereinsb.	103,—	Stern. Tunst. u. K.	78,—
do. Gentzsch.	—	Hofbrh. Vag.-A.	150,—	Tepp. u. Mbst.-F.	44,—
Germ. Schwalb.	—	do. do. II.	—	Leder-Mil.-K.-F.	—
Grossmh. M.-F	—	Kieler Brauerei	—	Tybr.-W. Tresom	—
Jacobi werk	—	Lichtbl. Bayr. ab.	—	Hotel Bellevue	100,—
Lausch. sonw.	107,50	Löbauer Bräuer	—	S. Bkind. Haben	—
M.-K.-A. Gelsenk.	120,—	Mnzn. Schröbler.	176,50	Dr. Nähm.-Zwrh.	—
Mech.-F. Kaprel	—	Meiss. Felsenkell	—	S. Nähf. (Seydlr.)	—
S. Dusset. Stähle	—	Meinh. Brauer	—	D. Cognac-Brenn	—
S. Mosch. Harten	43,50	Nürnbg. Bauer.	—	Gr. Hartl. A. Sp.-M.	178,—
S. Wehlt. Schuh.	106,—	Plauensch. Bgk.	101,—	Ja. Freech.-K.-F.	—
Ver. Schuh. W.	152,—	Reichsbrbr.	174,50	Kaltlage Mgs.-W.	—
Vorbch.-Weissg.	—	Reisersks. Bg.	190,—	Moth. Kz.-F. Mw.	—
Wg.-M.-F. Union	—	Schl. Ch. A.-Lgb	—	Gardist. Plauen	—
Zittau. Masch.-F.	—	Sächsische-Br.	—		

Frankfurt a. M., 27. August. Nachm. 2 Uhr 30 Min. Fest.

Lond. Wechsel	20,477	Oprss. ung. Gold	102,30	Adler, Fahrrad.		169,50
Pariser Wechsel	81,325	Gpr. ung. Kron.	99,60	Allg. Elektr.-Ges		170,50
Wiener Wechsel	80,416	Unif. Egypter	110,—	Schuckert		99,80
4% Reichs-Anl.	98,80	4% cons. Türk.	101,70	Höchst. Farbw.		350,00
3½ Preuss. v. 86	99,—	Oest. Wer Loose	153,60	Bochum. Gusst.		183,50
Italiener	103,4	Belgische	159,90	Harpenerbergw		164,20
Oest. 4% Gold	103,10	Berl. Handelsg.	157,10	Hibernia		171,—
Oest. Silberrente	102,10	Darmstädter B.	126,10	Westeregeln		148,50
do. 4% % Papierr.	102,20	Deutsche Bank	204,—	Laurahütte		197,90
5% portug. Anl	29,90	Disconteugesch.	195,70	Lübeck-Büchen		147,—
5% amort. Anl.	97,40	Aschaffb.-Cemm.	184,60	Franzosen		154,20
4% Russ. Consols	102,80	Dresdner Bank	143,90	Lombarden		18,10
do. Russen v. 1884	96,60	Mitteld. Credit	109,70	Raab-Oedenb.		—
Spr. serb. Rente	71,60	Nationalbk. f. D.	135,80	Gotthardbahn		171,50
4proc. Spanier	83,10	Oest.-Ung. Bank	114,—	Mittelmeer bahn		80,50
Cons. Türken	25,80	Oest. Creditact.	216,—	4% Wladikaw Pr.		99,40
Bresl.